

Charme und Eleganz: Reklameschilder von anno dazumal

Walter Martetschläger sammelte über 180 Werbeschilder



Fotos: vorchdorfmedia e.U.

Der Vorchdorfer Walter Martetschläger ist vielen von seinen Abenteuern mit dem Waffenrad und seiner unglaublichen Sammlung an Fahrrädern bekannt. Doch ganz heimlich und quasi „nebenbei“ hat er eine weitere Leidenschaft entwickelt: Es sind Reklameschilder aus Email, Blech und Karton, die es dem pensionierten Käsemeister und Kleinkünstler angetan haben. Über 180 Stück hat er quer verteilt in seinem Museum platziert. Das Besondere an der Sammlung ist, dass sie meist einen Regionalbezug haben. So sind viele Schilder aus und um Vorchdorf. Das älteste Schild stammt aus den 1930er-Jahren und das Schönste hat sich Walter Martetschläger in seinem Wohnzimmer aufgehängt: ein knall gelbes Email-Schild mit dem blauen Schriftzug „Eggenberger Bier“, das einst beim Spanerwirt in Kirchham hing.

Ob flach, abgekantet, gewölbt oder mit gesicktem Rand: Die bunten Werbeschilder aus der

Zeit ab 1900 bis 1960 sind heute noch ein echter Hingucker. Vor über 40 Jahren hat Walter Mar-

tetschläger sein erstes Schild in seine Sammlung aufgenommen. Seitdem hat ihn das Sam-

melfieber für die eleganten Zeugen der damaligen Werbetechnik gepackt.

Vorchdorf fördert wieder Fahrradanhänger

Um das Fahrrad als alltagstaugliche Alternative zum PKW weiterzuverbreiten gibt es in Vorchdorf wieder eine Förderung beim Ankauf von Fahrrad-Anhängern.

Nach dem Beschluss des Gemeinderates werden 50 % der Anschaffungskosten bis maximal € 200,- brutto gefördert. Voraussetzung ist, dass der Fahrradanhänger in Betrieben in der Region, sprich in Inko- ba-Nord-Gemeinden gekauft wurde. Die Idee zur Förderung stammt von der Energiegruppe



Foto: vorchdorfmedia e.U.

Die beliebten Fahrradanhänger werden auch heuer wieder bis zu € 200,- gefördert und sind bei Jungfamilien sehr beliebt.

Vorchdorf und wurde vom Umweltausschuss eingebracht. „Wir wollen mit dieser Förderung Vorchdorfer Bürgern und Vereinen unter die Arme greifen und die Investitionsentscheidung erleichtern“, so die Gemeindevertreter.

Eingereicht werden kann bei der Marktgemeinde Vorchdorf im Sekretariat bei Julia Söllradl, unter Vorlage der Rechnung. Die Vergabe erfolgt in der Reihenfolge des Einlangens der Förderansuchen. Weitere Infos auf www.vorchdorf.at.